



## Satzung

### **Satzung der Stadt Oberasbach über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Rathausumfeld/Stadtpromenade/Gemeinbedarfszentrum“ (Sanierungsgebiet Rathausumfeld)**

Die Stadt Oberasbach erlässt aufgrund von Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.07.2012 (GVBl. S. 366) und der §§ 142 und 143 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548 ff.), folgende

## **Satzung**

### **§ 1**

In dem Gebiet „Rathausumfeld/Stadtpromenade/Gemeinbedarfszentrum“ sollen Sanierungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch im vereinfachten Verfahren durchgeführt werden. Die Grenzen des Sanierungsgebietes ergeben sich aus dem Lageplan „Sanierungsgebiet Rathausumfeld“ vom 02.06.2014 (Maßstab: 1:1000), der als Anlage Bestandteil dieser Satzung ist. Es gilt die Innenkante der Begrenzungslinie.

Das Gebiet schließt das Grundstück der evangelisch-lutherischen St.-Markus-Kirchengemeinde und das Trafohausgrundstück an der Eichenfeldstraße ein und wird ansonsten im Norden begrenzt durch die Vordere Hochstraße (Teilfläche enthalten), im Osten durch die Kurt-Schumacher-Straße (Teilfläche bis zur Rothenburger Straße enthalten), sowie von der Ostgrenze des DJK-Sportplatzgrundstücks. Im Süden verläuft die Grenze entlang des Kirchengrundstücks der katholischen St.-Johannes-Kirchengemeinde und entlang der Grenze des Geländes der Pestalozzischule, um dann am südwestlichsten Ende an die Langenäckerstraße zu stoßen. Westlich folgt die Grenze der Schulstraße, dem Geschwister-Scholl-Weg, dem Stichweg zum Heinrich-Heine-Weg und mündet, der Westgrenze der Stiftsstraße folgend, im Norden wieder auf die Vordere Hochstraße.

Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Flurnummern 743/3, 751/6 (Teilfläche), 751/7 (Teilfläche), 751/8, 751/9, 751/10, 751/11, 751/17, 758/42 (Teilfläche), 768/6 (Teilfläche), 768/12, 768/23, 768/24, 768/25 (Teilfläche), 770/3, 770/6, 770/7, 770/25, 771/4, 771/8 (Teilfläche), 909/4 (Teilfläche), 911/1, 911/7, 911/8, 911/10, 911/11, 911/12, 911/13, 911/14, 911/15, 911/16, 911/17, 911/18, 911/19, 911/20, 911/21, 911/22, 911/23, 912/3 (Teilfläche), 912/4, 912/5, 913 und 913/18, 913/81, 917/30 (Teilfläche), 918/5 und 918/6, Gemarkung Oberasbach.

Dieses Gebiet wird hiermit gemäß § 142 BauGB förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Bezeichnung „Sanierungsgebiet Rathausumfeld“.

## **§ 2**

### **Vereinfachtes Verfahren**

Die Anwendung der §§ 144 sowie 152 bis 156 a BauGB wird gemäß § 142 Abs. 4 BauGB ausgeschlossen (Vereinfachtes Verfahren).

## **§ 3**

### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung\* im Amtsblatt des Landkreises Fürth in Kraft.

Oberasbach, den 03.06.2014

Dienstsiegel

Birgit Huber  
Erste Bürgermeisterin

Hinweis:

\* Tag der Bekanntmachung: 20.06.2014